

16. Oktober 2026 | 09:30-12:30 Uhr

NIS-2-Geschäftsleiterschulung nach § 38 Absatz 3 BSIG

Im Webinar werden die mit NIS-2 an die Geschäftsleitungen gestellten Anforderungen im Detail erläutert. Schwerpunkte liegen dabei auf dem Management von Cybersicherheitsrisiken sowie den aktuell häufigsten Angriffsvektoren und Umsetzungsempfehlungen für die Praxis.

Ihr Nutzen

Mit Inkrafttreten des NIS-2-Umsetzungsgesetzes (NIS2UmsG) werden über § 38 Abs. 3 BSI-Gesetz die Geschäftsleitungen wichtiger und besonderes wichtiger Einrichtungen dazu verpflichtet, regelmäßig an Schulungen teilzunehmen, um ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erkennung und Bewertung von Risiken sowie Risikomanagementpraktiken im Bereich der Sicherheit der Informationstechnik und die Auswirkungen von Risiken auf die von der Einrichtung erbrachten Dienste zu erwerben. Nach Einschätzung des Gesetzgebers ist Cybersicherheit nicht nur ein IT-Thema, sondern ein strategisches Anliegen, das auf höchster Ebene des Unternehmens behandelt werden muss. Die Unternehmensleitung muss eine aktive Rolle bei der Überwachung der Cybersicherheitsbemühungen übernehmen und sicherstellen, dass angemessene Ressourcen zugewiesen werden und dass die Cybersicherheit in die allgemeine Geschäftsstrategie integriert wird.

Inhalt

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

- Die Anforderungen der NIS-2-Richtlinie im Überblick
- Die Umsetzung von NIS2 in deutsches Recht

Die mit NIS2 an die Geschäftsleitungen gestellten Anforderungen im Detail

- Definition Geschäftsleitung nach § 2 Nr. 13 BSIG
- Definition besonders wichtiger und wichtiger Einrichtungen
- Die Anforderungen an Geschäftsleitungen gemäß § 38 BSIG

Risikomanagement von Cybersicherheitsrisiken

- Methodische Grundlagen
- Informationssicherheits-Risikomanagement nach gängigen Standards
- ISO 31000 Risikomanagement
- ISO/IEC 27001 Informationssicherheits-Managementsystem
- ISO/IEC 27005 Informationssicherheits-Risikomanagement
- BSI-Standard 200-3 Risikomanagement
- Die aktuell häufigsten Angriffsvektoren = Die größten Cybersicherheitsrisiken (?)

Umsetzung und Ausblick

- Umsetzungs-Empfehlungen
- Best Practices
- Umgang mit Cybersicherheitsrisiken
- Überwachung von Cybersicherheitsrisiken in der Praxis
- Zusammenfassung
- Ausblick

Methoden und Voraussetzungen

Das Webinar wird über Microsoft Teams durchgeführt. Für eine optimale Nutzung empfehlen wir die Teilnahme über die Microsoft-Teams-App auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone. Alternativ können Sie auch über einen aktuellen Webbrowser teilnehmen, ohne die App zu installieren. Wenn Sie sich aktiv an Diskussionen beteiligen oder Fragen stellen möchten, benötigen Sie ein Mikrofon. Sollte eine Teilnahme über Computer oder Mobilgerät nicht möglich sein, können Sie sich alternativ telefonisch in das Webinar einwählen.

Preise und Anmeldung

**280 Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390 Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.**

Anmeldung bitte bis spätestens 09.10.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an alle Geschäftsleitenden im Sinne des § 2 Nr. 13 BSIG und damit an alle Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Führung der Geschäfte und zur Vertretung einer besonders wichtigen Einrichtung oder wichtigen Einrichtung berufen sind.

Dozent

**Volker Noë, Geschäftsführer, Octothorpe GmbH,
Marktheidenfeld**

Der Dozent verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Beratung von Versorgungsunternehmen in den Themenbereichen Krisenmanagement, KI, Resilienz, Informationssicherheit und Datenschutz. Er hat schon häufig für den VBEW mit großem Erfolg vorgetragen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

Ablauf

Technikcheck und Meeting-Zugang ab 09:00 Uhr
Begrüßung und offizieller Beginn 09:30 Uhr
Kurze Kaffeepause am Vormittag
Veranstaltungsende gegen 12:30 Uhr